



Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit.

An unserer Philosophisch-Pädagogischen Fakultät ist zum Wintersemester 2023/2024 der

Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (W3)

zu besetzen.

Die KU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Deshalb werden Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Ihre Aufgaben

Sie vertreten das Fach Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters in Forschung und mit hochwertiger und innovativer Lehre in den Studiengängen B. Sc. und M. Sc. Psychologie, Schulpsychologie (Lehramt), sowie dem M. Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie. Idealerweise leiten Sie eine Kinder- und Jugendlichenambulanz für Psychotherapie und wirken an einer Weiterbildung nach dem neuen Psychotherapiegesetz gestaltend mit. Weiterhin ist erwünscht, dass der erfolgreiche Psychotraumaschwerpunkt an der KU durch Sie verstärkt wird. Darüber hinaus tragen Sie durch exzellente Forschungsleistungen in Form von internationalen Publikationen und begutachteten Drittmitteln zum wissenschaftlichen Profil der Universität bei, engagieren sich im Rahmen der Third Mission Strategie der Universität und kooperieren mit anderen Fächern und Universitäten sowie mit außeruniversitären Partnern. Zudem übernehmen Sie Verantwortung in der akademischen Selbstverwaltung.

Ihr Profil

Sie verfügen über Erfahrungen im Bereich einschlägiger quantitativ-empirischer Forschung und über eine international ausgewiesene Forschungsexpertise. Zudem können Sie eine hervorragende Publikationstätigkeit in führenden international referierten Fachzeitschriften/Büchern (peer-reviewed) bzw. in renommierten Verlagen vorweisen. Forschungserfahrung im Bereich der Psychotraumatologie und umfangreiche klinische Erfahrungen sind von Vorteil. Idealerweise bringen Sie umfangreiche Erfahrungen und Erfolge in der Einwerbung von begutachteten Drittmitteln mit. Ihre Kompetenz muss durch eine Approbation (oder eine fortgeschrittene Ausbildung zur Approbation) in Kinder- und Jugendpsychotherapie (Fachkunde Verhaltenstherapie) oder mindestens Psychologischer Psychotherapie mit Zusatzqualifikation Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (Fachkunde Verhaltenstherapie) nachgewiesen werden. Weiterhin sollten Sie eine breite Lehrerfahrung und sehr gute didaktische Fähigkeiten (u.a. nachgewiesene positive Lehrevaluationen, Zertifikate der Hochschuldidaktik oder Lehrpreise), etablierte nationale und internationale Vernetzungen mit renommierten Hochschulen und/oder außeruniversitären Partnern, sowie überfachliche Qualifikationen (z.B. Führungskompetenz, Vorbildfunktion, Teilnahme an überfachlichen Qualifizierungs- und Vernetzungsangeboten, hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit etc.) vorweisen können. Sie

verfügen über sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse und sind in der Lage, deutsch- und englischsprachige Lehrveranstaltungen zu übernehmen.

Diese Professur eignet sich auch für Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler in der frühen Karrierephase.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach Art. 7 BayHSchPG und beinhalten ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie. Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit wird in der Regel durch eine herausragende Promotion in der Psychologie und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen. Diese können im Rahmen einer Habilitation, einer Juniorprofessur oder durch habilitationsadäquate Leistungen im Fach Psychologie erbracht worden sein. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin oder der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. In begründeten Fällen können hiervon Ausnahmen zugelassen werden (vgl. Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG). Die KU misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Universität.

Ihre Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 08.01.2023 per E-Mail über dekanat-ppf@ku.de an den Dekan der Philosophisch-Pädagogischen Fakultät (bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Alle Beschäftigten sind verpflichtet, Wesen und Auftrag der KU anzuerkennen, wie sie im Leitbild und in der Stiftungsverfassung festgelegt sind. Wir bitten um auch in dieser Hinsicht aussagekräftige Bewerbungen. Die Verfassung der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, des Rechtsträgers der Universität, steht auf der Website der KU unter www.ku.de/die-ku/traegerstiftung zum Download bereit.

Die KU fördert die Gleichstellung (m/w/d) und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte Personen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.